

Sortenbeschreibung

Sorte

EKOLA

Art	Gelbklee
Botanischer Name	Medicago lupulina
Ploidie	diploid
Saatstärke	15-20 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	Anfang April bis Mitte Juli
Aussaattiefe	1 cm

Agronomische Kennzahlen*:

Blühbeginn	4
Massebildung im Anfang	5
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Auswinterung	5
Anfälligkeit für Klee Krebs	5
Anfälligkeit für Mehltau	5
Trockenmasseertrag Gesamt	5
Trockenmasseertrag 1. Schnitt	5
Trockenmasseertrag weitere Schnitte	5
Rohproteingehalt	5



Erläuterung der angegebenen Kennzahlen*:

1: Sehr früh, kurz, gering, klein, locker, niedrig / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark, groß, dicht, hoch

* **Quelle:** Bundessortenamt 2020

Kurzbeschreibung der Sorte

EKOLA ist eine ein- bis überjährige Gelbkleesorte, welche am besten auf kalkhaltigen Böden gedeiht. Die früh blühende Sorte hat in extensiven Weide-, Begrünungs- und Blümmischungen eine deutlich höhere Bedeutung als im Reinsaatbau. EKOLA kennzeichnet sich durch einen sehr gleichmäßigen Ertragsverlauf und zeigt eine mittlere Anfälligkeit für Klee Krebs und Mehltau.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Frühblühend
Gleichmäßiges Ertragspotential

Bemerkungen

Gelbklee, auch Hopfenklee genannt, zeichnet sich im Vergleich zu vielen anderen Kleearten durch eine sehr zeitige Blüte aus. Die Wuchshöhen vom Gelbklee sind im Vergleich zu dem ebenfalls leuchtend gelbblühenden Hornklee als deutlich geringer einzustufen, die Wuchsform ist niederliegend-vernetzt. Gelbklee kann intensive, sehr insektenattraktive Matten im extensiven Grünland-, auf Begrünungsflächen oder in Blümmischungen einnehmen. Dadurch kommt der Art eine hohe Bedeutung für die gute Bodenbedeckung und Unkrautunterdrückung zu. Gelbklee gedeiht auf kalkhaltigen Böden in warmen, verhältnismäßig trockenen Klimaten gut und lässt sich passabel kultivieren, wenn es für Rot- und Weißklee, Alexandriner-, Perser- und Hornklee bereits zu trocken ist. Neben einer Nutzung im Grünland, auf Begrünungsflächen oder in Blümmischungen sind Einsätze als Untersaat in Getreide oder zur Luftstickstoff fixierenden Gründüngung denkbar.

